

Mandatsverteilung Region 1 (Allschwil, Binningen, Oberwil)**Region 1: 23 Mandate**

Stimmberechtigte:	47'448	Leere Wahlzettel:	14
Eingegangene Wahlzettel:	17'410	Ungültige Wahlzettel:	169
Wahlbeteiligung in Prozent:	36.86	Gültige Wahlzettel:	17'227

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 1. Verteilung

Total Parteiwähler 16921 : 24 = 705.0 --> 1. Wahlzahl: 706

Liste	Wählerzahl	1. Wahlzahl	Mandate
01 FDP	3'934	706	5
02 SP	3'615	706	5
03 SVP	3'062	706	4
04 EVP	674	706	0
05 CVP	3'020	706	4
07 Grüne	2'148	706	3
09 SD	468	706	0
Total			21

In der ersten Verteilung sind 21 der 23 Mandate verteilt. Somit sind noch 2 Restmandate zu verteilen.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 2. Verteilung

Liste	Wählerzahl	Mand. 1 Vert.+1	Quotient
01 FDP	3'934	6	655.667
02 SP	3'615	6	602.500
03 SVP	3'062	5	612.400
04 EVP	674	1	674.000
05 CVP	3'020	5	604.000
07 Grüne	2'148	4	537.000
09 SD	468	1	468.000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 04, die das erste Restmandat erhält.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 3. Verteilung

Liste	Wählerzahl	Mand. 2 Vert.+1	Quotient
01 FDP	3'934	6	655.667
02 SP	3'615	6	602.500
03 SVP	3'062	5	612.400
04 EVP	674	2	337.000
05 CVP	3'020	5	604.000
07 Grüne	2'148	4	537.000
09 SD	468	1	468.000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 01, die das Restmandat erhält.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 1. Rekapitulation

Liste	Wählerzahl	Mandate
01 FDP	3'934	6
02 SP	3'615	5
03 SVP	3'062	4
04 EVP	674	1
05 CVP	3'020	4
07 Grüne	2'148	3
09 SD	468	0
Total		23

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR)

1.Schritt: Ermittlung der zweiten Wahlzahl

Liste	Wählerzahl	Parteimandate	2. Wahlzahl
01 FDP	3'934: 6 =	655.7	656
02 SP	3'615: 5 =	723.0	724
03 SVP	3'062: 4 =	765.5	766
04 EVP	674: 1 =	674.0	675
05 CVP	3'020: 4 =	755.0	756
07 Grüne	2'148: 3 =	716.0	717
09 SD	468: 0 =	0.0	0

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Allschwil

2.Schritt: Vorläufige Verteilung im Wahlkreis Allschwil

Liste		Mandate
01 FDP	947: 656 = 1.444 * (09)	2
02 SP	1'196: 724 = 1.652 * (05)	2
03 SVP	775: 766 = 1.012	1
04 EVP	254: 675 = 0.376 * (10)	1
05 CVP	835: 756 = 1.104	1
07 Grüne	464: 717 = 0.647 * (06)	1
09 SD	259: 0 = 0	0
Total		8

Bei jeder Partei erfolgt die Verteilung eventueller Restmandate auf die Wahlkreise gemäss den grössten Bruchzahlen. Diese sind mit * gekennzeichnet. In Klammern steht die Reihenfolge der Mandatsvergabe.

Mit x werden Parteien gekennzeichnet, die zwar eine "grösste Bruchzahl" aufweisen, jedoch bereits alle ihnen zustehenden Mandate erhalten haben.

Der Wahlkreis Allschwil weist 1 Mandat mehr auf, als ihm gemäss § 49 GpR zugeteilt worden ist.

Es ist zu ermitteln, welche Partei gemäss Verfahren von § 40 GpR kein oder das letzte Mandat erhalten würde.

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Binningen

2.Schritt: Vorläufige Verteilung im Wahlkreis Binningen

Liste		Mandate
01 FDP	1'534: 656 = 2.338	2
02 SP	1'150: 724 = 1.588 x (08)	1
03 SVP	956: 766 = 1.248	1
04 EVP	232: 675 = 0.344	0
05 CVP	821: 756 = 1.086	1
07 Grüne	536: 717 = 0.748 * (03)	1
09 SD	87: 0 = 0	0
Total		6

Bei jeder Partei erfolgt die Verteilung eventueller Restmandate auf die Wahlkreise gemäss den grössten Bruchzahlen. Diese sind mit * gekennzeichnet. In Klammern steht die Reihenfolge der Mandatsvergabe.

Mit x werden Parteien gekennzeichnet, die zwar eine "grösste Bruchzahl" aufweisen, jedoch bereits alle ihnen zustehenden Mandate erhalten haben.

Der Wahlkreis Binningen weist 1 Mandat weniger auf, als ihm gemäss § 49 GpR zugeteilt worden ist.

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Oberwil

2.Schritt: Vorläufige Verteilung im Wahlkreis Oberwil

Liste		Mandate
01 FDP	1'453: 656 = 2.215	2
02 SP	1'269: 724 = 1.753 * (02)	2
03 SVP	1'331: 766 = 1.738 * (04)	2
04 EVP	188: 675 = 0.279	0
05 CVP	1'364: 756 = 1.804 * (01)	2
07 Grüne	1'148: 717 = 1.601 x (07)	1
09 SD	122: 0 = 0	0
Total		9

Bei jeder Partei erfolgt die Verteilung eventueller Restmandate auf die Wahlkreise gemäss den grössten Bruchzahlen. Diese sind mit * gekennzeichnet. In Klammern steht die Reihenfolge der Mandatsvergabe.

Mit x werden Parteien gekennzeichnet, die zwar eine "grösste Bruchzahl" aufweisen, jedoch bereits alle ihnen zustehenden Mandate erhalten haben.

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Allschwil

3.Schritt: Sitzverteilung § 40 im übervertretenen Wahlkreis Allschwil

Liste	Parteistimmen	Reihenfolge	Mandate
01 FDP	6'631	4	2
02 SP	8'377	7	2
03 SVP	5'429	5	1
04 EVP	1'778	1	0
05 CVP	5'845	6	1
07 Grüne	3'252	3	1
09 SD	1'816	2	0
Total			7

Die Sitzverteilung nach § 40 ergibt:

Die Liste 04 hätte nur 0 Mandate in der lokalen Verteilung nach § 40 erreicht.

Sie muss daher ein Mandat abgeben. Dieses überzählige Mandat gehört in den Wahlkreis Binningen.

Definitive Verteilung der Wahlmandate - Allschwil

Rekapitulation Wahlkreis Allschwil

Liste	Mandate
01 FDP	2
02 SP	2
03 SVP	1
04 EVP	0
05 CVP	1
07 Grüne	1
09 SD	0
Total	7

Definitive Verteilung der Wahlmandate - Binningen

Rekapitulation Wahlkreis Binningen

Liste	Mandate
01 FDP	2
02 SP	1
03 SVP	1
04 EVP	1
05 CVP	1
07 Grüne	1
09 SD	0
Total	7

Definitive Verteilung der Wahlmandate - Oberwil

Rekapitulation Wahlkreis Oberwil

Liste	Mandate
01 FDP	2
02 SP	2
03 SVP	2
04 EVP	0
05 CVP	2
07 Grüne	1
09 SD	0
Total	9

Mandatsverteilung Region 2 (Reinach, Münchenstein, Muttenz, Laufen)**Region 2: 32 Mandate**

Stimmberechtigte:	66'986	Leere Wahlzettel:	38
Eingegangene Wahlzettel:	23'854	Ungültige Wahlzettel:	274
Wahlbeteiligung in Prozent:	35.61	Gültige Wahlzettel:	23'542

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 1. Verteilung

Total Parteiwähler 23083 : 33 = 699.5 --> 1. Wahlzahl: 700

Liste	Wählerzahl	1. Wahlzahl	Mandate
01 FDP	4'498	700	6
02 SP	5'389	700	7
03 SVP	4'608	700	6
04 EVP	1'127	700	1
05 CVP	4'260	700	6
07 Grüne	2'432	700	3
09 SD	718	700	1
16 EDU	51	700	0
Total			30

In der ersten Verteilung sind 30 der 32 Mandate verteilt. Somit sind noch 2 Restmandate zu verteilen.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 2. Verteilung

Liste	Wählerzahl	Mand. 1 Vert.+1	Quotient
01 FDP	4'498	7	642.571
02 SP	5'389	8	673.625
03 SVP	4'608	7	658.286
04 EVP	1'127	2	563.500
05 CVP	4'260	7	608.571
07 Grüne	2'432	4	608.000
09 SD	718	2	359.000
16 EDU	51	1	51.000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 02, die das erste Restmandat erhält.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 3. Verteilung

Liste	Wählerzahl	Mand. 2 Vert.+1	Quotient
01 FDP	4'498	7	642.571
02 SP	5'389	9	598.778
03 SVP	4'608	7	658.286
04 EVP	1'127	2	563.500
05 CVP	4'260	7	608.571
07 Grüne	2'432	4	608.000
09 SD	718	2	359.000
16 EDU	51	1	51.000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 03, die das Restmandat erhält.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 1. Rekapitulation

Liste	Wählerzahl	Mandate
01 FDP	4'498	6
02 SP	5'389	8
03 SVP	4'608	7
04 EVP	1'127	1
05 CVP	4'260	6
07 Grüne	2'432	3
09 SD	718	1
16 EDU	51	0
Total		32

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR)

1. Schritt: Ermittlung der zweiten Wahlzahl

Liste	Wählerzahl	Parteimandate	2. Wahlzahl
01 FDP	4'498:	6 = 749.7	750
02 SP	5'389:	8 = 673.6	674
03 SVP	4'608:	7 = 658.3	659
04 EVP	1'127:	1 = 1127.0	1128
05 CVP	4'260:	6 = 710.0	711
07 Grüne	2'432:	3 = 810.7	811
09 SD	718:	1 = 718.0	719
16 EDU	51:	0 = 0.0	0

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Reinach

2.Schritt: Vorläufige Verteilung im Wahlkreis Reinach

Liste		Mandate
01 FDP	1'491: 750 = 1.988 * (01)	2
02 SP	1'709: 674 = 2.536 x (11)	2
03 SVP	1'672: 659 = 2.537 * (10)	3
04 EVP	288: 1128 = 0.255	0
05 CVP	1'480: 711 = 2.082	2
07 Grüne	704: 811 = 0.868 * (04)	1
09 SD	307: 719 = 0.427 * (15)	1
Total		11

Bei jeder Partei erfolgt die Verteilung eventueller Restmandate auf die Wahlkreise gemäss den grössten Bruchzahlen. Diese sind mit * gekennzeichnet. In Klammern steht die Reihenfolge der Mandatsvergabe.

Mit x werden Parteien gekennzeichnet, die zwar eine "grösste Bruchzahl" aufweisen, jedoch bereits alle ihnen zustehenden Mandate erhalten haben.

Der Wahlkreis Reinach weist 1 Mandat mehr auf, als ihm gemäss § 49 GpR zugeteilt worden ist.

Es ist zu ermitteln, welche Partei gemäss Verfahren von § 40 GpR kein oder das letzte Mandat erhalten würde.

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Münchenstein

2.Schritt: Vorläufige Verteilung im Wahlkreis Münchenstein

Liste		Mandate
01 FDP	937: 750 = 1.249	1
02 SP	1'270: 674 = 1.884 * (03)	2
03 SVP	740: 659 = 1.123	1
04 EVP	179: 1128 = 0.159	0
05 CVP	871: 711 = 1.225	1
07 Grüne	722: 811 = 0.890 * (02)	1
09 SD	101: 719 = 0.140	0
Total		6

Bei jeder Partei erfolgt die Verteilung eventueller Restmandate auf die Wahlkreise gemäss den grössten Bruchzahlen. Diese sind mit * gekennzeichnet. In Klammern steht die Reihenfolge der Mandatsvergabe.

Mit x werden Parteien gekennzeichnet, die zwar eine "grösste Bruchzahl" aufweisen, jedoch bereits alle ihnen zustehenden Mandate erhalten haben.

Der Wahlkreis Münchenstein weist 1 Mandat weniger auf, als ihm gemäss § 49 GpR zugeteilt worden ist.

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Muttenz

2.Schritt: Vorläufige Verteilung im Wahlkreis Muttenz

Liste		Mandate
01 FDP	926: 750 = 1.235	1
02 SP	1'847: 674 = 2.740 * (08)	3
03 SVP	1'219: 659 = 1.850 * (05)	2
04 EVP	583: 1128 = 0.517 * (13)	1
05 CVP	802: 711 = 1.128	1
07 Grüne	667: 811 = 0.822 * (07)	1
09 SD	218: 719 = 0.303	0
16 EDU	51: 0 = 0	0
Total		9

Bei jeder Partei erfolgt die Verteilung eventueller Restmandate auf die Wahlkreise gemäss den grössten Bruchzahlen. Diese sind mit * gekennzeichnet. In Klammern steht die Reihenfolge der Mandatsvergabe.

Mit x werden Parteien gekennzeichnet, die zwar eine "grösste Bruchzahl" aufweisen, jedoch bereits alle ihnen zustehenden Mandate erhalten haben.

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Laufen

2.Schritt: Vorläufige Verteilung im Wahlkreis Laufen

Liste		Mandate
01 FDP	1'144: 750 = 1.525 * (12)	2
02 SP	563: 674 = 0.835 * (06)	1
03 SVP	977: 659 = 1.483 x (14)	1
04 EVP	77: 1128 = 0.068	0
05 CVP	1'107: 711 = 1.557 * (09)	2
07 Grüne	339: 811 = 0.418	0
09 SD	92: 719 = 0.128	0
Total		6

Bei jeder Partei erfolgt die Verteilung eventueller Restmandate auf die Wahlkreise gemäss den grössten Bruchzahlen. Diese sind mit * gekennzeichnet. In Klammern steht die Reihenfolge der Mandatsvergabe.

Mit x werden Parteien gekennzeichnet, die zwar eine "grösste Bruchzahl" aufweisen, jedoch bereits alle ihnen zustehenden Mandate erhalten haben.

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Reinach

3.Schritt: Sitzverteilung § 40 im übervertretenen Wahlkreis Reinach

Liste	Parteistimmen	Reihenfolge	Mandate
01 FDP	14'917	7	2
02 SP	17'095	4	3
03 SVP	16'724	3	2
04 EVP	2'889	1	0
05 CVP	14'806	6	2
07 Grüne	7'042	5	1
09 SD	3'070	2	0
Total			10

Die Sitzverteilung nach § 40 ergibt:

Die Liste 04 hätte 0 Mandate in der lokalen Verteilung nach § 40 erreicht.

Sie müsste eigentlich ein Mandat abgeben. Da diese Liste jedoch bei der Sitzverteilung nach § 41 im übervertretenen Wahlkreis Reinach kein Mandat erreicht hat, wird sie nicht berücksichtigt (§ 41 Abs.3).

Die Liste 09 hätte nur 0 Mandate in der lokalen Verteilung nach § 40 erreicht.

Sie muss daher ein Mandat abgeben. Dieses überzählige Mandat gehört in den Wahlkreis Münchenstein.

Definitive Verteilung der Wahlmandate - Reinach

Rekapitulation Wahlkreis Reinach

Liste	Mandate
01 FDP	2
02 SP	2
03 SVP	3
04 EVP	0
05 CVP	2
07 Grüne	1
09 SD	0
Total	10

Definitive Verteilung der Wahlmandate - Münchenstein

Rekapitulation Wahlkreis Münchenstein

Liste	Mandate
01 FDP	1
02 SP	2
03 SVP	1
04 EVP	0
05 CVP	1
07 Grüne	1
09 SD	1
Total	7

Definitive Verteilung der Wahlmandate - Muttenz

Rekapitulation Wahlkreis Muttenz

Liste	Mandate
01 FDP	1
02 SP	3
03 SVP	2
04 EVP	1
05 CVP	1
07 Grüne	1
09 SD	0
16 EDU	0
Total	9

Definitive Verteilung der Wahlmandate - Laufen

Rekapitulation Wahlkreis Laufen

Liste	Mandate
01 FDP	2
02 SP	1
03 SVP	1
04 EVP	0
05 CVP	2
07 Grüne	0
09 SD	0
Total	6

Mandatsverteilung Region 3 (Pratteln, Liestal)**Region 3: 17 Mandate**

Stimmberechtigte:	35'148	Leere Wahlzettel:	26
Eingegangene Wahlzettel:	13'246	Ungültige Wahlzettel:	147
Wahlbeteiligung in Prozent:	37.69	Gültige Wahlzettel:	13'073

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 1. Verteilung

Total Parteiwähler 12852 : 18 = 714.0 --> 1. Wahlzahl: 715

Liste	Wählerzahl	1. Wahlzahl	Mandate
01 FDP	2'809	715	3
02 SP	3'187	715	4
03 SVP	3'076	715	4
04 EVP	851	715	1
05 CVP	693	715	0
07 Grüne	1'520	715	2
09 SD	624	715	0
16 EDU	92	715	0
Total			14

In der ersten Verteilung sind 14 der 17 Mandate verteilt. Somit sind noch 3 Restmandate zu verteilen.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 2. Verteilung

Liste	Wählerzahl	Mand. 1 Vert.+1	Quotient
01 FDP	2'809	4	702.250
02 SP	3'187	5	637.400
03 SVP	3'076	5	615.200
04 EVP	851	2	425.500
05 CVP	693	1	693.000
07 Grüne	1'520	3	506.667
09 SD	624	1	624.000
16 EDU	92	1	92.000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 01, die das erste Restmandat erhält.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 3. Verteilung

Liste	Wählerzahl	Mand. 2 Vert.+1	Quotient
01 FDP	2'809	5	561.800
02 SP	3'187	5	637.400
03 SVP	3'076	5	615.200
04 EVP	851	2	425.500
05 CVP	693	1	693.000
07 Grüne	1'520	3	506.667
09 SD	624	1	624.000
16 EDU	92	1	92.000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 05, die das nächste Restmandat erhält.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 4. Verteilung

Liste	Wählerzahl	Mand. 3 Vert.+1	Quotient
01 FDP	2'809	5	561.800
02 SP	3'187	5	637.400
03 SVP	3'076	5	615.200
04 EVP	851	2	425.500
05 CVP	693	2	346.500
07 Grüne	1'520	3	506.667
09 SD	624	1	624.000
16 EDU	92	1	92.000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 02, die das Restmandat erhält.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 1. Rekapitulation

Liste	Wählerzahl	Mandate
01 FDP	2'809	4
02 SP	3'187	5
03 SVP	3'076	4
04 EVP	851	1
05 CVP	693	1
07 Grüne	1'520	2
09 SD	624	0
16 EDU	92	0
Total		17

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR)

1.Schritt: Ermittlung der zweiten Wahlzahl

Liste	Wählerzahl	Parteimandate	2. Wahlzahl
01 FDP	2'809: 4 =	702.3	703
02 SP	3'187: 5 =	637.4	638
03 SVP	3'076: 4 =	769.0	770
04 EVP	851: 1 =	851.0	852
05 CVP	693: 1 =	693.0	694
07 Grüne	1'520: 2 =	760.0	761
09 SD	624: 0 =	0.0	0
16 EDU	92: 0 =	0.0	0

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Pratteln

2.Schritt: Vorläufige Verteilung im Wahlkreis Pratteln

Liste			Mandate
01 FDP	1'221: 703 =	1.737 * (03)	2
02 SP	1'643: 638 =	2.575 * (05)	3
03 SVP	1'390: 770 =	1.805 * (01)	2
04 EVP	234: 852 =	0.275	0
05 CVP	373: 694 =	0.537 * (06)	1
07 Grüne	584: 761 =	0.767 * (02)	1
09 SD	449: 0 =	0	0
16 EDU	22: 0 =	0	0
Total			9

Bei jeder Partei erfolgt die Verteilung eventueller Restmandate auf die Wahlkreise gemäss den grössten Bruchzahlen. Diese sind mit * gekennzeichnet. In Klammern steht die Reihenfolge der Mandatsvergabe.

Mit x werden Parteien gekennzeichnet, die zwar eine "grösste Bruchzahl" aufweisen, jedoch bereits alle ihnen zustehenden Mandate erhalten haben.

Der Wahlkreis Pratteln weist 1 Mandat mehr auf, als ihm gemäss § 49 GpR zugeteilt worden ist.

Es ist zu ermitteln, welche Partei gemäss Verfahren von § 40 GpR kein oder das letzte Mandat erhalten würde.

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Liestal

2.Schritt: Vorläufige Verteilung im Wahlkreis Liestal

Liste			Mandate
01 FDP	1'588: 703 =	2.259	2
02 SP	1'544: 638 =	2.420	2
03 SVP	1'686: 770 =	2.190	2
04 EVP	617: 852 =	0.724 * (04)	1
05 CVP	320: 694 =	0.461	0
07 Grüne	936: 761 =	1.230	1
09 SD	175: 0 =	0	0
16 EDU	70: 0 =	0	0
Total			8

Bei jeder Partei erfolgt die Verteilung eventueller Restmandate auf die Wahlkreise gemäss den grössten Bruchzahlen. Diese sind mit * gekennzeichnet. In Klammern steht die Reihenfolge der Mandatsvergabe.

Mit x werden Parteien gekennzeichnet, die zwar eine "grösste Bruchzahl" aufweisen, jedoch bereits alle ihnen zustehenden Mandate erhalten haben.

Der Wahlkreis Liestal weist 1 Mandat weniger auf, als ihm gemäss § 49 GpR zugeteilt worden ist.

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Pratteln

3.Schritt: Sitzverteilung § 40 im übervertretenen Wahlkreis Pratteln

Liste	Parteistimmen	Reihenfolge	Mandate
01 FDP	9'772	7	2
02 SP	13'145	5	3
03 SVP	11'124	8	2
04 EVP	1'873	2	0
05 CVP	2'987	3	0
07 Grüne	4'679	6	1
09 SD	3'592	4	0
16 EDU	181	1	0
Total			8

Die Sitzverteilung nach § 40 ergibt:

Die Liste 16 hätte 0 Mandate in der lokalen Verteilung nach § 40 erreicht.

Sie müsste eigentlich ein Mandat abgeben. Da diese Liste jedoch in der gesamten Region kein Mandat erreicht hat, wird sie nicht berücksichtigt (§ 41 Abs.3).

Die Liste 04 hätte 0 Mandate in der lokalen Verteilung nach § 40 erreicht.

Sie müsste eigentlich ein Mandat abgeben. Da diese Liste jedoch bei der Sitzverteilung nach § 41 im übervertretenen Wahlkreis Pratteln kein Mandat erreicht hat, wird sie nicht berücksichtigt (§ 41 Abs.3).

Die Liste 05 hätte nur 0 Mandate in der lokalen Verteilung nach § 40 erreicht.

Sie muss daher ein Mandat abgeben. Dieses überzählige Mandat gehört in den Wahlkreis Liestal.

Definitive Verteilung der Wahlmandate - Pratteln

Rekapitulation Wahlkreis Pratteln

Liste	Mandate
01 FDP	2
02 SP	3
03 SVP	2
04 EVP	0
05 CVP	0
07 Grüne	1
09 SD	0
16 EDU	0
Total	8

Definitive Verteilung der Wahlmandate - Liestal

Rekapitulation Wahlkreis Liestal

Liste	Mandate
01 FDP	2
02 SP	2
03 SVP	2
04 EVP	1
05 CVP	1
07 Grüne	1
09 SD	0
16 EDU	0
Total	9

Mandatsverteilung Region 4 (Sissach, Gelterkinden, Waldenburg)**Region 4: 18 Mandate**

Stimmberechtigte:	33'766	Leere Wahlzettel:	25
Eingegangene Wahlzettel:	13'315	Ungültige Wahlzettel:	85
Wahlbeteiligung in Prozent:	39.43	Gültige Wahlzettel:	13'205

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 1. Verteilung

Total Parteiwähler 13001 : 19 = 684.3 --> 1. Wahlzahl: 685

Liste	Wählerzahl	1. Wahlzahl	Mandate
01 FDP	2'543	685	3
02 SP	2'925	685	4
03 SVP	4'088	685	5
04 EVP	1'062	685	1
07 Grüne	1'834	685	2
09 SD	480	685	0
16 EDU	69	685	0
Total			15

In der ersten Verteilung sind 15 der 18 Mandate verteilt. Somit sind noch 3 Restmandate zu verteilen.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 2. Verteilung

Liste	Wählerzahl	Mand. 1 Vert.+1	Quotient
01 FDP	2'543	4	635.750
02 SP	2'925	5	585.000
03 SVP	4'088	6	681.333
04 EVP	1'062	2	531.000
07 Grüne	1'834	3	611.333
09 SD	480	1	480.000
16 EDU	69	1	69.000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 03, die das erste Restmandat erhält.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 3. Verteilung

Liste	Wählerzahl	Mand. 2 Vert.+1	Quotient
01 FDP	2'543	4	635.750
02 SP	2'925	5	585.000
03 SVP	4'088	7	584.000
04 EVP	1'062	2	531.000
07 Grüne	1'834	3	611.333
09 SD	480	1	480.000
16 EDU	69	1	69.000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 01, die das nächste Restmandat erhält.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 4. Verteilung

Liste	Wählerzahl	Mand. 3 Vert.+1	Quotient
01 FDP	2'543	5	508.600
02 SP	2'925	5	585.000
03 SVP	4'088	7	584.000
04 EVP	1'062	2	531.000
07 Grüne	1'834	3	611.333
09 SD	480	1	480.000
16 EDU	69	1	69.000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 07, die das Restmandat erhält.

Verteilung der Mandate auf die Parteien (§ 40 GpR) - 1. Rekapitulation

Liste	Wählerzahl	Mandate
01 FDP	2'543	4
02 SP	2'925	4
03 SVP	4'088	6
04 EVP	1'062	1
07 Grüne	1'834	3
09 SD	480	0
16 EDU	69	0
Total		18

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR)

1.Schritt: Ermittlung der zweiten Wahlzahl

Liste	Wählerzahl	Parteimandate	2. Wahlzahl
01 FDP	2'543: 4 =	635.8	636
02 SP	2'925: 4 =	731.3	732
03 SVP	4'088: 6 =	681.3	682
04 EVP	1'062: 1 =	1062.0	1063
07 Grüne	1'834: 3 =	611.3	612
09 SD	480: 0 =	0.0	0
16 EDU	69: 0 =	0.0	0

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Sissach

2.Schritt: Vorläufige Verteilung im Wahlkreis Sissach

Liste			Mandate
01 FDP	1'171: 636 =	1.841 * (02)	2
02 SP	1'096: 732 =	1.497 * (06)	2
03 SVP	1'223: 682 =	1.793 * (03)	2
04 EVP	267: 1063 =	0.251	0
07 Grüne	938: 612 =	1.533 x (05)	1
09 SD	208: 0 =	0	0
16 EDU	25: 0 =	0	0
Total			7

Bei jeder Partei erfolgt die Verteilung eventueller Restmandate auf die Wahlkreise gemäss den grössten Bruchzahlen. Diese sind mit * gekennzeichnet. In Klammern steht die Reihenfolge der Mandatsvergabe.

Mit x werden Parteien gekennzeichnet, die zwar eine "grösste Bruchzahl" aufweisen, jedoch bereits alle ihnen zustehenden Mandate erhalten haben.

Der Wahlkreis Sissach weist 1 Mandat mehr auf, als ihm gemäss § 49 GpR zugeteilt worden ist.

Es ist zu ermitteln, welche Partei gemäss Verfahren von § 40 GpR kein oder das letzte Mandat erhalten würde.

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Gelterkinden

2.Schritt: Vorläufige Verteilung im Wahlkreis Gelterkinden

Liste			Mandate
01 FDP	684: 636 =	1.075	1
02 SP	984: 732 =	1.344	1
03 SVP	1'451: 682 =	2.128	2
04 EVP	301: 1063 =	0.283	0
07 Grüne	538: 612 =	0.879 * (01)	1
09 SD	109: 0 =	0	0
Total			5

Bei jeder Partei erfolgt die Verteilung eventueller Restmandate auf die Wahlkreise gemäss den grössten Bruchzahlen. Diese sind mit * gekennzeichnet. In Klammern steht die Reihenfolge der Mandatsvergabe.

Mit x werden Parteien gekennzeichnet, die zwar eine "grösste Bruchzahl" aufweisen, jedoch bereits alle ihnen zustehenden Mandate erhalten haben.

Der Wahlkreis Gelterkinden weist 1 Mandat weniger auf, als ihm gemäss § 49 GpR zugeteilt worden ist.

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Waldenburg

2.Schritt: Vorläufige Verteilung im Wahlkreis Waldenburg

Liste			Mandate
01 FDP	688: 636 =	1.082	1
02 SP	845: 732 =	1.154	1
03 SVP	1'414: 682 =	2.073	2
04 EVP	494: 1063 =	0.465 * (07)	1
07 Grüne	358: 612 =	0.585 * (04)	1
09 SD	163: 0 =	0	0
16 EDU	44: 0 =	0	0
Total			6

Bei jeder Partei erfolgt die Verteilung eventueller Restmandate auf die Wahlkreise gemäss den grössten Bruchzahlen. Diese sind mit * gekennzeichnet. In Klammern steht die Reihenfolge der Mandatsvergabe.

Mit x werden Parteien gekennzeichnet, die zwar eine "grösste Bruchzahl" aufweisen, jedoch bereits alle ihnen zustehenden Mandate erhalten haben.

Verteilung der Parteimandate auf die Wahlkreise (§ 41 GpR) - Sissach

3.Schritt: Sitzverteilung § 40 im übervertretenen Wahlkreis Sissach

Liste	Parteistimmen	Reihenfolge	Mandate
01 FDP	7'030	5	2
02 SP	6'576	4	1
03 SVP	7'343	6	2
04 EVP	1'604	3	0
07 Grüne	5'628	7	1
09 SD	1'250	2	0
16 EDU	150	1	0
Total			6

Die Sitzverteilung nach § 40 ergibt:

Die Liste 16 hätte 0 Mandate in der lokalen Verteilung nach § 40 erreicht.

Sie müsste eigentlich ein Mandat abgeben. Da diese Liste jedoch in der gesamten Region kein Mandat erreicht hat, wird sie nicht berücksichtigt (§ 41 Abs.3).

Die Liste 09 hätte 0 Mandate in der lokalen Verteilung nach § 40 erreicht.

Sie müsste eigentlich ein Mandat abgeben. Da diese Liste jedoch in der gesamten Region kein Mandat erreicht hat, wird sie nicht berücksichtigt (§ 41 Abs.3).

Die Liste 04 hätte 0 Mandate in der lokalen Verteilung nach § 40 erreicht.

Sie müsste eigentlich ein Mandat abgeben. Da diese Liste jedoch bei der Sitzverteilung nach § 41 im übervertretenen Wahlkreis Sissach kein Mandat erreicht hat, wird sie nicht berücksichtigt (§ 41 Abs.3).

Die Liste 02 hätte nur 1 Mandat in der lokalen Verteilung nach § 40 erreicht.

Sie muss daher ein Mandat abgeben. Dieses überzählige Mandat gehört in den Wahlkreis Gelterkinden.

Definitive Verteilung der Wahlmandate - Sissach

Rekapitulation Wahlkreis Sissach

Liste	Mandate
01 FDP	2
02 SP	1
03 SVP	2
04 EVP	0
07 Grüne	1
09 SD	0
16 EDU	0
Total	6

Definitive Verteilung der Wahlmandate - Gelterkinden

Rekapitulation Wahlkreis Gelterkinden

Liste	Mandate
01 FDP	1
02 SP	2
03 SVP	2
04 EVP	0
07 Grüne	1
09 SD	0
Total	6

Definitive Verteilung der Wahlmandate - Waldenburg

Rekapitulation Wahlkreis Waldenburg

Liste	Mandate
01 FDP	1
02 SP	1
03 SVP	2
04 EVP	1
07 Grüne	1
09 SD	0
16 EDU	0
Total	6